

**Leserbrief Zuger Zeitung 18. Jan. 2025**

**Hochhaus-Turbos überholen links**

Da reibt man sich als alt FDP-Präsident die Augen, wenn man jüngst in der «Zuger Zeitung» von einer Studie liest, nach welcher in Zug nicht nur Wohntürme von 60 oder 80 Meter gebaut werden sollen, sondern in gewissen Bauzonen ganz gewisser Grundeigentümer Hochhäuser von 100 Metern und mehr, und zwar am besten direkt auf die Grenze der Nachbarn.

Im Sommer 2023 begann das Wehklagen der bürgerlichen Politiker und vieler Landeigentümer, als die Linken zur Überraschung aller ihre Initiative zum Bau von 2000 kostengünstigen Wohnungen an der Urne durchbrachten. Nun haben die «Hochhaus-Turbos» den Spiess umgedreht, die Linken und Grünen links überholt und wollen nicht 2000 solcher Wohnungen liefern, sondern am liebsten ein Vielfaches davon: Keine drei- und vierstöckigen Hüsli mehr, sondern 30 und 40 Stockwerke sollen diese Häuser haben. Wohnungsnot in Zug war gestern, nun sollen endlich die Wohntürme her!

Die JUSO, SP und Grünliberalen sind noch im Tiefschlaf, applaudieren den «Hochhaus-Turbos» und haben nichts begriffen. Heute soll das Hochhaus «Pi» kommen, morgen noch viele weitere und noch viel höhere. Da kann ich nur sagen: Hütet Euch am «Pi» – Hochhaus «Pi» -Nie!

Jost Windlin, Baar